

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 03/24

• März

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Lebendige
Ortschaft s. 5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Die Leserbrief-
Ecke s. 7**

**Stadt Leipzig
informiert s. 8**

**Kopfwidenschnitt
und Flechtwerk s. 8**

**Frühjahrsputz am
Bismarckturm s. 9**

**Verein Leipziger
Wanderer lädt ein s. 9**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Parkpflegeeinsatz im Schlosspark

„Dem Schlosspark zum Nutzen, Den Besuchern zur Freude.“ Der Schnee ist geschmolzen, das Eis ist getaut und der eine Regen wechselt sich mit einem anderen Regen ab. Die Schneeglöckchen, Winterlinge, Märzenbecher und der Bärlauch haben im Schlosspark Lützschena ihre Winterpause beendet und kündigen den nahen Frühling an.

So haben sich die Wanderfreundinnen und Wanderfreunde wieder bereit erklärt, gemeinsam mit dem Förderverein von Auwaldstation und Schlosspark (FAS) den Frühjahrsputz im Schlosspark zu unterstützen. Begonnen hat die zwischenzeitlich erfolgreiche Zusammenarbeit beider Vereine spontan 2019, als der Förderverein den Wanderverein bat, bei der Baufeldfreimachung an der Ke-



Foto: Detlef Bäsler

Am Samstag, dem 17. Februar, haben 24 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde des Vereins Leipziger Wanderer (VLW) am Parkpflegeeinsatz im Schlosspark teilgenommen. Das Ziel war es, im Frühjahr vor allem solche Arbeiten zu erledigen, welche die Vögel beim Nestbau und der Brutpflege stören könnten. So sollen in dieser Zeit u.a. großflächig kein Gebüsch oder Hecken beschnitten oder entfernt werden, die für den Nachwuchs zwingend erforderlich sind. Ein Umstand, der im Schlosspark immer sehr verantwortungsbewusst beachtet wird.

gelbahn behilflich zu sein. Zwischenzeitlich gibt es eine Vereinbarung zwischen beiden Vereinen, der zufolge sie sich nach Möglichkeit und Bedarf gegenseitig unterstützen.

Waren es zum damaligen Einsatz die Wanderer der Wandergruppe Hopfenberg aus Wahren, so sind zur diesjährigen Frühjahrs-Parkpflege Wanderfreundinnen und Wanderfreunden des Vereins, aus der Wahren, Stahmeln, Schönefeld, Reudnitz, Paunsdorf und Schkeuditz gekommen.

Diese Parkpflegeeinsätze sind zu einem kleinen,

Fortsetzung S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

der Frühling ist ein Angebot, das man nicht ablehnen kann. Es erwacht die Natur, Ostern werden wieder bunte Eier an Sträucher und Bäume gehängt, Ostereier versteckt und die Gartencenter werden belagert. Die Leute sehnen sich nach Sonnenlicht, Frühlingsduft, bunten Farben und Aufenthalt im Freien.

Unsere letzte Ortschaftsratssitzung fand bei vielen Bürgerinnen und Bürgern Interesse. Vielen Dank für die große Teilnahme. Wir berichteten über den neuen Wertstoffhof auf dem Gelände des Gewerbegebietes Stahmeln und haben Haushaltspläne 2025/26 beraten und beschlossen. Bitte lesen Sie hier im Auenkurier das Protokoll zur Sitzung, Die wiederholte Zerstörung der Bücherbox ärgert mich sehr. Herr Matthias Haring vom Heimatverein und Herr Steffen Werner, dessen Bruder uns die Telefonzelle zur Verfügung gestellt hat, haben die Telefonzelle erneut repariert. Beiden Männern ein ganz großes Dankeschön. Ich hoffe, dass die sinnlose Zerstörung ein Ende nimmt. Ich möchte Ihnen mitteilen, dass der Wertstoffhof am Pflingstanger,

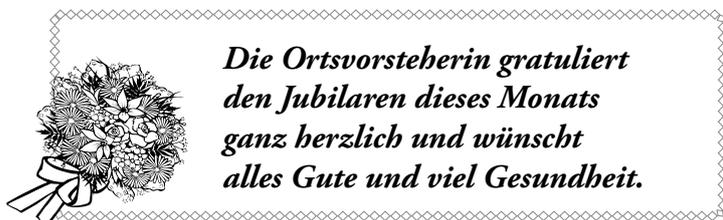
auf Nachfrage beim Eigenbetrieb Stadtreinigung, sein Tor nach der Winterpause mit der ungeraden Woche und damit am Sonnabend dem 02.03.24 öffnet.

Durch das Bundesförderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ wurden Gelder für die Gewässersanierung Schlosspark gesichert. Die Planung für diese Sanierung soll bereits 2024 starten. Dabei ist zu beachten „Der Schlosspark liegt im Naturschutzgebiet Burgaue – Leipzig muss die Anforderungen des Naturschutzes jetzt mit denen des Denkmalschutzes in Einklang bringen.“ (Amtsbalt vom 10.2.13)

Kranke, bereits abgestorbene Bäume aber auch durch Sturm geschädigte Bäumen werden bis Ende Februar gefällt. Vorrangig betrifft es die Eschen.

Am 04.03.2024 findet unsere nächste Ortschaftsratssitzung, 18.30 Uhr im Leipziger Hotel statt. Ich freue mich auf Sie, Ihre interessanten Fragen und Meinungen. Themen unserer Sitzung werden u.a. die Gewässersanierung Schlosspark sowie Beratung und Beschluss der Verwendung von Brauchtumsmitteln 2024 unserer Vereine sein. Der englische Dichter und Philosoph John Milton sagte: „Wenn der Frühling ins Land zieht, wäre es eine Beleidigung der Natur, nicht einzustimmen in Ihr Jauchzen“. Sind Sie dabei und genießen Sie die erwachende Natur. Ihnen alles Gute, beste Gesundheit und herzliche Grüße

*Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



Die Ortsvorsteherin gratuliert den Jubilaren dieses Monats ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 10.04.2024**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 27.03.2024**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0176 - 39 69 63 42
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE!

11.03. 2024 – ab 13.30 Uhr
Seniorencafé mit Jubilarfeierstunde
Gast: Burkhard Damrau, Kabarettist
der Leipziger Pfeffermühle

25.03.2024 – ab 14.00 Uhr Frühlingsfest
im Seniorencafé mit Steffi

Ab sofort sind wir für die offene Seniorenbegegnung in Ihrem Stadtteil vor Ort. Unser Team hat viele Ideen gesammelt, und wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Was machen wir?

- Gesellschaftsspiele aller Art (analog und digital)
- Gedächtnstraining
- Kreativität entfalten (basteln, malen, töpfern ...)
- Bewegungsspiele
- Handarbeiten aller Art (häkeln, stricken ...)
- Erinnerungen teilen
- singen, tanzen, Spaß haben
- und alles, worauf Sie Lust haben

So erreichen Sie mich:
Manja Ruck
Mo. – Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

Lützschena-Stahmeln

- Jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00h – 15.00h
- SV Sternburg Lützschena e.V. Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig
- **Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.**

gefördert durch:

Stadt Leipzig

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 05.02.2024, 18:30 - 19:30 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie den Protokollant Herrn Sack.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Gegen das Protokoll der letzten Ortschaftsratsitzung gibt es keine Einwände.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Freiherr von Erffa und Frau Poschinski bestimmt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Die Ortsvorsteherin weist auf den Online-Dialog der Stadt Leipzig zum Lärmaktionsplan hin.

Möglichst viele Bürger der Ortschaft sollten sich bis 11.02.2024 an dem Online-Dialog beteiligen, um die Lärmschutzmaßnahmen zu unterstützen.

Der Link findet sich im örtlichen Aushang und auf der Homepage der Ortschaft.

Freiherr von Erffa berichtet über die Medieninformation aus der Dienstberatung des OBM zur Sanierung des Gewässersystems im Schlosspark Lützschena.

Die finanziellen Mittel sind bereitgestellt, um die Sanierung der Gewässer im Schlosspark Lützschena bis Ende 2026 durchzuführen.

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass das Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Leipzig zum Antrag auf Sanierung des Friedhofsweges am Bildersaal, dass es sich um einen unbefestigten Weg handelt, bei dem Sanierungsmaßnahmen nicht lange anhalten. Trotzdem wird der Weg nach Beendigung der Schlechtwetterperiode ausgebessert wird.

Die Verkehrsbeschilderung auf der Ortsverbindungstraße von Lützschena Richtung Böhlitz-Ehrenberg wurde von der Straßenverkehrsbehörde überprüft.

Im Ergebnis dessen werden weitere 30 km/h-Schilder Richtung Böhlitz-Ehrenberg aufgestellt und das Ortsausgangsschild Lützschena Richtung Luppebrücke verschoben, sowie Fahrbahnbegrenzungsstreifen aufgebracht.

Zu der Aufstellung der Lärmmessstationen wird bekannt gegeben, dass zusätzlich zu der stationären Lärmmessstation der Stadt Leipzig, die auf der Höhe aufgestellt wird, der Flughafen Leipzig 2 mobile Lärmmessstationen einrichten will um die vom Flughafen ausgehende Lärmbelastung zu quantifizieren. Eine mobile Station soll ebenfalls auf der Höhe und eine weitere im kleinen Poetenweg aufgestellt werden.

TOP 4 Beschlussvorlage -VII-DS08913 Betreff: Zuordnung von betriebsnotwendigen Grundstücken und Gebäuden an den Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig zum 01.01.2024, Information zur Kenntnis

Die Ortsvorsteherin trägt vor, dass die bisher vom Bauhof Lützschena-Stahmeln genutzten Grundstücke auf den Eigenbetrieb Stadtreinigung übergehen.

Außerdem wird dem Eigenbetrieb Stadtreinigung das Grundstück im Gewerbegebiet Stahmeln übereignet, auf dem der neue Wertstoffhof für Lützschena-Stahmeln, Wahren, Lindenthal und Wiederitzsch errichtet wird.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Es gibt dazu keine Anmerkungen oder Anträge.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung von Haushaltsanträgen Lützschena-Stahmeln 2025/2026

1. Ausleuchtung der Äußeren Auenblickstraße im Ortsteil Stahmeln: Mitglieder des BI 1990 beantragen in den Haushalt 2025/2026 der Stadt Leipzig die Ausleuchtung der Äußeren Auenblickstraße von nördlich der Auenblickstraße bis zur Halleschen Straße aufzunehmen. Begründung:

Die Äußere Auenblickstraße ist eine Anliegerstraße (Nebenstraße mit Durchfahrtscharakter) und verfügt bisher über keine Straßenbeleuchtung.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln lehnt die Beantragung dieses Haushaltsantrages ab, weil die Straße so eng ist, das PKW gerade so durchfahren können. Deshalb könnten die Lampen nur auf den Privatgrundstücken der Anlieger errichtet werden, was nicht zumutbar erscheint.

Beschluss 165/02/24

Votum 0/5/3 (kein ja/fünf Nein/drei Enthaltungen)

2. Erhöhung der Fördermittel für die Fixkosten des Heimatvereins Lützschena-Stahmeln e.V. für Miete und Nebenkosten von 12.000 €/Jahr im Haushaltplan für 2025/2026

Begründung:

Aktuell erhält der Heimatverein Fördermittel i. H. v. 3.200 € jährlich. Der Verein bezahlt davon die Miete und Nebenkosten für die Räume mit ca. 71 qm. Vorausgesetzt, dass die Fläche gleichbleibt und unter Berücksichtigung eines steigenden Mietpreises und einer erheblichen Erhöhung der Nebenkosten rechnen wir aktuell mit einem Förderbedarf von ca. 12.000 € jährlich ab 2025. Dabei wurde eine Kaltmiete von 10,50 € und Nebenkosten von 3,50 € angenommen. Die Erhöhung der Fördermittel ist erforderlich, damit der Heimatverein auch künftig seiner Arbeit im Interesse der Bürger nachgehen kann.

Beschluss 166/02/24

Votum 8/0/0 (Acht ja/kein Nein/keine Enthaltungen)

3. Ausbau Straßenbeleuchtung Schlossweg im Ortsteil Lützschena: Die vorhandene Straßenbeleuchtung im Schlossweg ist auf der Verkehrsfläche vom Flurstück 1/53 weiter auszubauen zur Ausleuchtung der Zuwegung zum Grundstück Schlossweg 9 c.

Begründung:

Die Ausleuchtung vom Schlossweg endet auf dem Schlosshof, das Grundstück Schlossweg 9 c (Kegelbahn Schlosspark) was durch eine öffentliche Verkehrsfläche erschlossen ist hat bisher keine Anbindung an die Straßenbeleuchtung. Zur Herstellung der Verkehrssicherheit ist die Ausleuchtung erforderlich.

Beschluss 167/02/24

Votum 7/0/1 (Sieben ja/kein Nein/eine Enthaltung)

4. Schaffung von Zu- und Abwasserleitung zum Bismarckturm

Begründung:

Am Bismarckturm liegt kein Wasser/ Abwasser an.

Aus diesem Grunde wird die Durchführung von Veranstaltungen am Turm sehr erschwert und zum Teil nicht möglich. Gegenwärtig werden bei allen Veranstaltungen DIXI Toiletten gestellt. Wasser wird in Kanistern angeliefert.

Der Turm mit seiner Krimlindenalle und wunderschönen Umgebung

erfreut sich durch die Aktivitäten des Bismarckturnvereins immer größerer Beliebtheit.

Es finden viele Veranstaltungen statt. Beispielsweise Osterfeuer, Ostersonnenwendfeier, Drachenfest, Weihnachtskonzert, einmal je Monat Turmbesichtigung, auch Führungen im und um den Turm, Besuch von Schulklassen.

2023 haben wir dort unserem Beitrag zum Mottojahr „2023 - Leipzig, die ganze Stadt als Bühne“, die „Kulturmeile am Bismarckturn“ durchgeführt. Auch zukünftig soll der Turm als Ort für Nachwuchskünstler/ Künstler zur Verfügung stehen.

Im Zusammenhang mit der touristischen Ertüchtigung des Schrägweges wäre diese Sache eine sehr sinnvolle Maßnahme.

Beschluss 168/02/24

Votum 8/0/0 (Acht ja/kein Nein/keine Enthaltungen)

5. Bereitstellung finanzieller Mittel von jeweils 130.000,00 € pro Jahr im Doppelhaushalt 2025/26 zur Sanierung der historischen Kegelbahn, einschließlich äußerer Farbgebung, Bau von behindertengerechten Toilettenanlagen an der Kegelbahn, Äußere Erschließung und Gestaltung der Außenanlagen, Erstellung einer App:

Begründung:

Die historische Kegelbahn im Schlosspark Lützschena besitzt eine hohe gartenkünstlerische und landschaftsgestaltende Bedeutung, die wie der gesamte Schlosspark in seiner gesamten Bedeutung weit über den regionalen Rahmen hinausreicht.

Im Sinne des Denkmalschutzes ist es Ziel des Fördervereines Auwaldstation und Schlosspark Lützschena die historische Funktion als Kegelbahn zu erhalten und gleichzeitig eine multifunktionale Nutzung als Ausstellungs- und Seminarraum zu ermöglichen.

Durch den weiteren Seminarraum in unmittelbarer Nähe kann die Umweltbildungsfunktion der Auwaldstation weiter ausgebaut werden.

Die Kegelbahn kann von den örtlichen Vereinen und Bürgern zur Traditionspflege genutzt werden.

Somit entsteht in Anbetracht des 750jährigen Ortsjubiläums ein historisches Kleinod wieder neu, das die Verbundenheit der Bewohner mit der Ortschaft, dem Schlosspark und der Natur fördert.

Beschluss 169/02/24

Votum 7/0/1 (Acht ja/kein Nein/eine Enthaltung)

TOP 6 Antrag VII-A_09105 Ortschaftsrat Böhlitz -Ehrenberg, dazu Verwaltungsstandpunkt VII-A-09105-VSP-01 Betreff: Frühzeitige Information des Ortschaftsrates bei Baumaßnahmen, Beratung und Beschlussfassung

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln spricht sich auch für eine frühzeitige Information der Ortschaftsräte zu den in der Ortschaft statt findenden Bau- und Absperrmaßnahmen der Stadt Leipzig und der städtischen Eigenbetriebe aus.

Die vom Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg aufgestellte Forderung hält der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln aber nicht für praktikabel und umsetzbar, so dass er sich dem Verwaltungsstandpunkt der Stadt Leipzig anschließt.

Beschluss 170/02/24

Votum 8/0/0 (Acht ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 7 Einwohnerfragen

Herr Borowiec berichtet das die Agrargenossenschaft die Stromkabel in der Äußeren Auenblickstraße von den hineingewachsenen Ästen befreit hat. Damit ist die Gefahrenstelle beseitigt.

Zum Haushaltsantrag des Ortschaftsrates bezüglich der Beleuchtung des Weges zur Kegelbahn im Schlosspark Lützschena äußert ein Anwohner den Wunsch, dass diese möglichst so gestaltet wird, das die Beleuchtung nicht die ganze Nacht leuchtet. Es wird angeregt Bewe-

gungsmelder zu installieren, so dass die Beleuchtung nur bei Bedarf angeht.

TOP 8 Sonstiges

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln beantragt die Planung und Finanzierung folgender Sofortmaßnahmen mit Mitteln des Nordraumkonzeptes der Stadt Leipzig:

1. Ergänzung fehlender Straßenbeleuchtung „Am Haksch“, ab Hausnr. 19 bis zur Kreuzung Berggartenweg ist die Straße unbeleuchtet. Erschwerend kommt für Verkehrsteilnehmer hinzu, dass in diesem Bereich der Fußweg endet.

Dadurch ist dieser Abschnitt für Fußgänger gefährlich.

2. Ausbau der SEV-Haltestelle am Haltepunkt Stahmeln Allee, gegenwärtig ist durch die fehlende Standfläche und die fehlende Zuwegung die Sicherheit der Benutzer gegenüber dem Straßenverkehr nicht gewährleistet.

3. Fortführung der Oberflächensanierung der Halleschen Straße.

4. Aufstellen von Bank und Papierkorb im Bereich Bahnstraße in der Höhe des Abzweigs zum Jägergraben.

Auf dem Weg zur S-Bahn wäre eine Verweilmöglichkeit für Bürger mit gesundheitlichen Einschränkungen wünschenswert.

5. Sanierung des Fahrrad und- Gehweges südlich der Halleschen Straße von der Straße am Bildersaal bis zur Rückseite der Halleschen Straße 85.

Beschluss 171/02/24

Votum 8/0/0 (Acht ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Der Seniorentreff im Vereinshaus des SV Sternburg findet weiterhin jeden zweiten Montag im Monat statt. Der Ortschaftsrat freut sich über eine rege Teilnahme.

Die nächste Ortschaftsratsitzung wird am 04.03.2024 stattfinden.

Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet nach telefonischer Voranmeldung im Rathaus Lützschena statt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 04.03.2024, 18.30 Uhr, im Leipziger Hotel,
Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung von Anträgen für die Vergabe von Brauchtumsmitteln für 2024
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage VII-DS-08783 eingereicht vom Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport zum Gewässersystem Schlosspark Lützschena-Historisches Wassermanagement in der Leipziger Auenlandschaft für den Klimawandel stärken-Grundsatzbeschluss
6. Einwohnerfragen
7. Sonstiges

Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin

Fortsetzung: aber dennoch keinem unwesentlichen Mosaikstein im großen Gefüge der Arbeit zum Erhalt unserer aller Umwelt geworden. Sie sind für die Helferinnen und Helfer ein konkreter sichtbarer Beitrag, und ein persönliches Bekenntnis zur Pflege der Umwelt, des Schlossparks, in dem offensichtlich nicht nur wir Wanderfreunde so gern unterwegs sind. Die älteste Wanderfreundin des diesjährigen Frühjahrs-Parkpflegeeinsatzes wird im Sommer Jahr 87 Jahre alt. Auch sie wollte nicht abseits stehen und einen Beitrag leisten. Sie fand ihre Arbeit, bei der sie gebraucht wurde, bei der sie Freude hatte. Betrachtet man solches persönliches Engagement, so schmerzt es besonders, wenn man sieht, wie von Besuchern des Auwaldes egoistisch größere Mengen Bärlauch „geerntet“ und Blumenzwiebeln aus dem Boden gerissen werden.

In altbewährter Manier hat Herr Bäsler, Vorsitzender des Fördervereins von Auwaldstation und Schlosspark, die Arbeiten wieder vorbereitet, sodass nach der Begrüßung die Teilnehmer in Gruppen zum Holzbergen, Beräumen der Wege vom Holzbruch der letzten Winterstürme, Zurückschneiden der Brombeerhecken am Kampfrichterturm des ehemaligen Reitplatzes und Säubern des Innenraumes der

Waldkapelle eingeteilt werden konnten.

Die Arbeit ging gut von der Hand. Herr Bäsler würdigte das Ergebnis und lud die Helfer von Wanderverein und Förderverein im Anschluss zu einem geselligen Imbiss in das Kaminzimmer der Auwaldstation ein. In vertrauter Runde wurde, wie das Foto zeigt, gegenseitig über das Geleistete berichtet.

Die Ortsvorsteherin, Frau Schulze, hat es sich wiederum nicht nehmen lassen, die Anwesenden mit einer neuen Kuchenkreation zu überraschen. Der Wanderverein erinnerte sich des Herbsteinsatzes zum 11.11.2023 und überreichte ihr ein gerahmtes Foto, vom Parkpflegeeinsatz mit dem Start in die 5. Jahreszeit.

Zusammenfassend kann mit Fug und Recht gesagt werden, dass der Parkpflegeeinsatz wieder erfolgreicher war, wie es Herr Bäsler unterstrich. Sein Dankeschön galt der Gemeinschaft aus Wanderverein und Förderverein, die erst solche Einsätze zum Nutzen des Schlossparks und zur Freude der Besucher möglich macht. Als Dankeschön dürfen die Wanderfreunde und Wanderfreundinnen, bei Vorlage ihres signierten Wanderheftes, bis zum Parkpflegeeinsatz im Herbst 2024 zum ermäßigten Preis die Beobachtungsplattform besuchen.

Ulrich Breitenstein / Mitglied des FAS und VLW

Lebendige Ortschaft, engagierte Bürger

Als ich 2009 mit meiner Familie nach Lützschena-Stahmeln zog, hörte ich sehr oft von alteingesessenen Bürgern den Spruch: „Lützschena-Stahmeln, das vergessene Dorf“.

Es herrschte allgemeine Unzufriedenheit mit dem Abwärtstrend, den die Ortschaft erfasst hatte. Viele Bürger waren der Meinung, dass die Ortschaft von der Stadtverwaltung vernachlässigt wurde.

Die Ortschaft hatte unzureichende Einkaufs- und Einkahrmöglichkeiten, eine schlechte Infrastruktur, war Lärmgeplagt. Es herrschte teilweise ein Gefühl der scheinbaren Machtlosigkeit vor, etwas daran ändern zu können.

Der damalige Ortschaftsrat mühte sich mit wechselndem Erfolg diesen Abwärtstrend aufzuhalten und mit den Mitteln aus dem Eingemeindungsvertrag das Antlitz unserer Ortschaft zu verschönern.

Es wurden neue Bänke aufgestellt, Spielplätze errichtet und umgestaltet, der eine oder andere Fußweg und Straßen repariert, der Jungfernbrunnen restauriert.

Das vermochte die negative Stimmung nicht wesentlich zu verbessern, denn am Ende machte noch der letzte Bäcker, der kleine Minimarkt, der Schreibwarenladen und die Sparkasse dicht.

Zur letzten OBM-Wahl bekam Herr Jung für diese negative Entwicklung von vielen Bürgern die Quittung, in dem sie ihm ihre Stimme nicht gaben. Das hatte gesessen. Der OBM reagierte und führte ein Patenschaftssystem ein, das den direkten Draht des Ortschaftsrates zur Stadt verbesserte. Regelmäßig sind die Vertreter der Stadtverwaltung beim Ortschaftsrat zu Gast, hören zu, was der Ortschaftsrat und die Bürger zu sagen haben, wo der Schuh drückt. Merkwürdig ändert sich die Stimmung und es weht ein frischerer Wind durch die Ortschaft. Neue Wohngebiete wurden erschlossen, Familien sind nach Lützschena-Stahmeln gezogen, die mitmachen und mitgestalten wollen. Das

merkt man in der Ortschaftsratsitzung und auch in den Vereinen. An vielen Stellen geht es vorwärts und bewegt sich was.

Was für ein fulminantes Fest haben wir im vorigen Jahr alle zusammen auf der Kulturmeile am Bismarckturm gefeiert. Die Schlossparkfeste sind für Alt und Jung immer wieder ein Erlebnis und gut besucht. Osterfeuer und Drachenfest am Bismarckturm, Tanz im Gutshof und Adventsgrillen der Feuerwehr, Weihnachtsliedersingen in Lützschena sind nur einige wenige weitere Beispiele des fröhlichen Beisammenseins mit viel Zuspruch. Unsere monatlichen Seniorentreffs werden von mal zu mal immer geselliger. In unseren vielen Vereinen ist immer etwas los.

Vom Pfarrer und der Kirchgemeinde kommen gleichfalls viele positive Impulse für die Ortschaft.

Es gibt zwar immer noch die Miesmacher und Schwarzseher, aber deren Einfluss schwindet.

In den Ortschaftsratsitzungen ist oft der Raum bis auf den letzten Platz besetzt, weil die Bürger sich für die aktuellen Entwicklungen in der Ortschaft interessieren. Sie haben gemerkt, das Anliegen der Bürger, die dort vorgetragen werden, vom Ortschaftsrat an die Stadtverwaltung herangetragen und in vielen Fällen auch umgesetzt werden. Es lohnt sich hinzugehen zur Ortschaftsratsitzung und auf Missstände aufmerksam zu machen. Viele haben erkannt, dass es nicht nützt nur zu schimpfen und Amtsträger zu beleidigen. Mit Freundlichkeit, Höflichkeit, gegenseitiger Wertschätzung und Respekt, gepaart mit der nötigen Hartnäckigkeit wird mehr erreicht, als mit Polemik und Beleidigungen.

Nur so macht die Arbeit im Rat und in den Vereinen Spaß. Das hat unsere Ortsvorsteherin mehr als einmal gegenüber der Stadtverwaltung bewiesen.

Fazit: Es lohnt sich auch für das eigene Selbstwertgefühl, sich ehrenamtlich zu engagieren, das hält unsere Ortschaft lebendig und man kann etwas bewirken.

Peter Sack



Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
 E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
 Telefon: 0172 -8 82 78 38

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Stadtteilen **Lützschena und Stahmeln**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
 Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
 E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

sehr beeindruckt hat mich der Roman **Das Leuchten der Rentiere von Ann-Helen Laestadius**.

Im Mittelpunkt steht die kleine Tochter einer Rentierzüchterfamilie, sie musste mitansehen, wie ein Wilderer ihr Rentier getötet hat. Obwohl das öfter vorkommt, hat die Polizei meist dringendere Fälle zu bearbeiten – zum Leidwesen der Sami, die eine enge Beziehung zu ihren Tieren haben und für ihren Lebensunterhalt auf die Zucht angewiesen sind. Zusätzlich gibt es wiederholt Versuche, ihren Lebensraum einzuschränken. Kommt Elsa nun nicht in den Himmel, weil sie gelogen hat? Vielleicht hätte sie doch die Wahrheit sagen sollen? Ein sehr berührendes Buch mit spannenden Einblicken in eine völlig andere Lebenswelt. Wärmstens empfohlen!

Frau Dr. Moormann & ich von Elke Heidenreich

Frau Dr. Moormann weiß alles besser und nervt. Immer findet sie einen Grund zum Meckern und beschwert sich sogar, wenn man ihr was Gutes tut. Als ein eigenwilliger Mops auftaucht, erkennt man Frau Dr. Moormann kaum wieder. Witzig und frech, einfach herrlich.

Echtzeitalter von Tonio Schachinger

Der 15jährige Till besucht ein elitäres Internat in Wien und leidet unter der Atmosphäre. Seine wahre Leidenschaft gilt einem Computerspiel. Er ist sogar der weltweit jüngste Top-10-Spieler für dieses Spiel, davon weiß jedoch niemand. Und trotzdem rückt der Schulabschluss näher ... humorvoll, mit überraschenden Wendungen

Der Buchclub: ein Licht in dunklen Zeiten von Annie Lyons

Als der Krieg ausbricht, wird das Leben der Londoner Buchhändlerin Gertie völlig durcheinander gewirbelt, vor allem als sie ein jüdisches Mädchen aus München bei sich aufnimmt. Hedy ist sehr verschlossen. Als sie bei Fliegeralarm in den Luftschutzbunker flüchten, sind Bücher eine willkommene Ablenkung für alle, die hier Zuflucht gefunden haben. Von da an nehmen Gertie und Hedy jedes Mal, etwas zum Vorlesen mit. Schon bald entsteht aus der kleinen Schicksalsgemeinschaft eine Art Buchclub. Aus Fremden werden Freunde.

Wie die Schweden das Träumen erfanden von Bestseller-Autor Jonas Jonasson

Das kleine Schloss in Schottland von Julie Caplin
Alles muss man selber machen von Ellen Berg

In Liebe, deine Lina von Barbara Leciejewski

Spannung

Monster von Nele Neuhaus

Sturmpfer: ein Boot, drei Vermisste, eine fatale Entscheidung von Sam Lloyd

Kuckuckskinder von Camilla Läckberg, Erica Falck ermittelt wieder
Was ich euch verschweige von Gytha Lodge

Königsmörder von Robert Harris

Zwei Offiziere, Gefolgsleute von Oliver Cromwell, haben das Todesurteil für König Karl I. mitunterzeichnet. Nun werden sie gejagt in Neuengland

Neue Zeitschriften: Psychologie heute compact, sowie Vital

... und Sachbücher

Sei stark wie ein Löwe: wie Eltern ihr Kind gegen Mobbing wappnen von Daniel Duddek

Kinder spielerisch fördern von S. Pichler und P. Pomnitz

Geschichten aus der Geschichte: eine Reise um die Welt zu außergewöhnlichen Persönlichkeiten, vergessenen Ereignissen und sagenhaften Entdeckungen von Richard Hemmer und Daniel Meßner

Die nächste **Vorlesestunde findet statt am Do, 14.03.24** um 16:30 Uhr. Frau Lövenich liest vor **Tafiti schläft woanders von Julia Boehme**. O je! Vor der Erdmännchenhöhle lauert Löwe King Kofi. Jetzt müssen Tafiti und Pinsel draußen schlafen. Ob das wohl gut geht? Die **Vorlesestunde im April** findet am **Do, 11.04.24** statt.

Die Bibliothek ist wegen Urlaub geschlossen am Di, 05.03. und Do, 07.03.2024.

Herzliche Grüße, C. Mytzka / Bibliothek Lützschena-Stahmeln

Sinnsprüche von Gunter Preuß März 2024



Heutzutage kennt der Bauer alles und frisst es dennoch nicht.

Von manchen unserer Betriebe könnte man annehmen, sie würden das ganze Jahr über bestreikt.

Das gebräuchlichste Maß ist das Mittelmaß.

Vor und Nachteile:

Der Einzelne kann in der Demokratie nichts bewirken, in der Diktatur alles.

Vor allem die Gläubigen sollten weniger himmelwärts schauen und mehr sich selbst und ihrem Gegenüber in die Augen blicken.

DIE AUWALDSTATION



März:

Sonntag, 03.03.24, 13 Uhr

Wer piepst und hämmert denn da? – Vogelstimmenexkursion mit anschließend kleiner Bastelei zum Thema Vögel; 10 €

Sonntag, 17.03.24, 11 Uhr

Stadtwaldexkursion durch die Burgaue – Aktuelles aus dem Stadtwald, Informationen zur Auendynamisierung mit Stadtwaldrangerin Franka Seidel; kostenfrei (TP: Parkplatz Haus Auensee)

Freitag, 22.03.24, 19 Uhr

Leipzig liest – Heidrun Hurst liest aus ihrem historischen Schwarzwaldkrimi „Die Kräutersammlerin“. Egal ob Krimi, Liebe oder Phantasie. Spannend wird es im Kaminzimmer auf jeden Fall; Karten zu 5 € im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse (Kaminzimmer der Auwaldstation)

Sonntag, 24.03.24, 11 Uhr

Frühlings- und Osterkränze gestalten – aus Heu, Moos, Grün, Weidenkätzchen u.v.m. mit der Natur- und Wildnispädagogin Heike Bürger; Erw. 12 € / Ki. 8 € zzgl. Material
Rückfragen und Anmeldung unter: wildewege@posteo.de

Sonntag, 24.03.24, 14 Uhr

Der Natur auf der Spur - Frühlingserwachen im Schlosspark
Lauschen, Staunen, Beobachten - Aktionen zur Naturwahrnehmung /

Gestalten mit Naturmaterial / Herstellen und Verkosten von Kräuterfrischkäse mit der Natur- und Wildnispädagogin Heike Bürger; Erwachsene 12 € / Kinder 8 € zzgl. 1 € Verpflegung

April:

Mittwoch, 03.04.24, 10-13 Uhr

Nester und andere Tierbauten – Aus Naturmaterialien stellen wir eigene kleine Nester her. Nebenbei erfahren wir Wissenswertes über verschiedene Tiernester. Die Veranstaltung leitet Naturpädagogin Beatrix Schlabes. Geeignet für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Findet bei jedem Wetter statt (außer Sturm/Unwetter); 5€

Sonntag, 14.04.24, 14 Uhr

Info- und Werkstatttag Insektennisthilfen – Neben zahlreichen Informationen zum Thema Insekten können Nisthilfen für Wildbienen und Co. gebaut und gestaltet werden; 3 € zzgl. 10 € pro Bausatz

Bernard Liebermann in der Auwaldstation



Bernard Liebermann hat mit seinem Soloprogramm „Der letzte Schrei“ am 16.02. für ein volles Kaminzimmer gesorgt und es hat sich für alle gelohnt. Der Wahlleipziger kommt aus Bonn, er stand bereits mit 18 auf der Bühne der Pfeffermühle, war 5 Jahre Ensemblemitglied und hat im Vorjahr sein eigenes Kabarett im Weimar gegründet. Er ist Schauspieler, Autor, Regisseur und wohl der jüngste Kabarettist Deutschlands.

Bernard Liebermann hat uns als belebender und vielseitig interessierter Zeitungsjunge auf den neuesten Stand gebracht bis ihn der Trend der Zeit eingeholt hat, die Druckausgabe der

„Text-Zeitung“ eingestellt wurde, weil Online in ist. Auch mit dem Internet kennt er sich aus, lobt die Vorteile, warnt vor Problemen mit eingängigen Beispielen ohne erhobenen Zeigefinger.

Bernard Liebermann ist ein Multitalent. Er hat mehrsprachig unterhalten (Bayrisch, Kölsch, Sächsisch, ...), hat gereimt, gesungen, sich selbst am Keyboard begleitet und mit der Triola die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Er hat mit den Gästen interagiert bis auch das letzte ernste Gesicht verschwand und er hat vom Publikum gelernt, nämlich dass Lützschena „lütt & schön“ bedeutet, frei nach Anni N. (Anmerkung der Redaktion), nicht historisch belegt,

Ein Programm mit Fakten, Witzen, Rap-ortagen, Schlag(er)zeilen zwischen analog und digital, zwischen Kabarett, Gesang und Schauspiel, aktuell, urkomisch und immer am Puls der Zeit hat uns begeistert und wird noch lange im Gedächtnis bleiben. *K.W., FAS*



Leipziger Buchmesse

*Leipzig liest
21.-24. März 2024*



Die Leipziger Buchmesse bringt Spannung ins Kaminzimmer

Autorin Heidrun Hurst liest aus ihrem druckfrischen Roman - einem mysteriösen Fall zwischen Familiengeheimnissen und Kräuterméizin **am Freitag, 22. März, 19 Uhr.**

Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Karten zu 5 € gibt es schon jetzt in der Auwaldstation.

DIE LESERBRIEFECKE 

Oskar Müller ist der neue Sachsenmeister im Skispringen der Schülerklasse 11



Eine Woche nach seinem Sieg bei den sächsischen Landesjugendspielen triumphierte der 10 jährige Leipziger eine Woche später auch bei den Landesmeisterschaften in Oberwiesenthal. Mit einem Sprung auf 19 Meter im ersten Durchgang bereits in Führung liegend, untermauerte er diese im 2. Durchgang mit der Tagesbestweite von 20,5 Meter. Der Schüler der Grundschule Stahmeln trainiert

erst seit 2 Jahren bei den Eilenburger Adlern. Die Gene für den Wintersport wurden ihm durch seine zum Teil aus Thüringen stammende Familie in die Wiege gelegt. Nur durch die große Unterstützung dieser ist die regelmäßige Trainingsteilnahme im ca. 25 km entfernten Eilenburg möglich. Vincent Leßmann (15,5/16,0m) belegte in dieser Altersklasse Rang 7. Vizemeister wurden Matilda Hohmann und Piet Kupke. Matilda (18,0/18,5m) musste sich in Klasse Mädchen 2 nur knapp der Klingenthalerin Else Götzel geschlagen geben, Piet (Schüler 13) sprang 47,0 bzw. 51,0 Meter und musste nur Kimi Schwarz vom SV Nickelhütte Aue den Vortritt lassen. Sein Vereinskamerad Fabian Mossner belegte mit Sprüngen auf 33,5 und 33 Meter Platz 8.

Bei den Jüngsten (Schüler 8) belegten Jannis Göhrmann und Emil Weigelt die Plätze 8 und 17. Für die beiden erst seit kurzem im Verein trainierenden Luis Bäger und Paul Müller war die 26-Meter-Schanze noch zu groß, sie starteten in einer Sonderklasse und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Da es in diesem Winter bisher fast keine Möglichkeit gab, auf Schnee zu trainieren, musste auch die ehrgeizige Jette Schulze passen und in einer Sonderklasse (Platz 4) starten. Die Anforderungsprofile der Trainingschanze in Eilenburg und einer 51-Meterschanze sind einfach zu unterschiedlich.

14 Vereine nahmen in 8 Altersklassen an den Meisterschaften teil. Nur der VSC Klingenthal (2xGold, 1x Bronze) war erfolgreicher als die Flachlandspringer aus Nordsachsen. Gemeinsam mit dem SSV Geyer belegten die Eilenburger Lok-Springer im Medaillenspiegel den 2. Platz (1xGold und 2x Silber). *Robby Gräßler, Eilenburg*

Forst- und Landschaftspflege
Andreas Schubert

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

NEUES AUS DEM RATHAUS



Stadt Leipzig informiert:

Bürgerbeteiligung zum Doppelhaushalt 2025/26

Liebe Leipzigerinnen und Leipziger, für die Aufstellung des kommenden Doppelhaushaltes 2025/26 sind wieder ihre Ideen gefragt – der Leipziger Bürgerhaushalt geht in die zweite Runde!

Unser kommunaler Haushalt ist das zentrale Instrument zur mittel- und langfristigen Weiterentwicklung unserer Stadt.

Der Fokus liegt dabei stets auf der Verbesserung der Lebensumstände und der Erhöhung der Lebensqualität der Leipzigerinnen und Leipziger. Grundsätzliche Investitionen in Sicherheit und Sauberkeit, Gesundheit, Verkehr, Gewerbe, Kitas und Schulen ebenso wie in Wünschenswertes für Freizeit, Kultur oder Sport werden geplant und auf den Weg gebracht. Mit dem Haushalt werden also die Weichen gestellt – und im Leipziger Bürgerhaushalt geben Sie die Richtung vor. Zur Gestaltung und Entwicklung sind Ihre Vorschläge, Ihre Wünsche und nicht zuletzt Ihre Kenntnisse der Situation vor Ort ebenso hilfreich wie nützlich. Wir brauchen Ihre Ideen und haben mit dem Leipziger

Bürgerhaushalt das Instrument, mit dem Sie Ihre Nachbarschaft noch lebenswerter machen können.

Über 300 Vorschläge gingen für den ersten Leipziger Bürgerhaushalt 2023/24 ein – die zehn besten Vorschläge können Sie weiterhin hier im Archiv einsehen. An diese Mitwirkung wollen wir anknüpfen. Schließlich zeigt die gute Beteiligung: das Haushaltsverfahren lebt. Es lebt von Ihren Ideen und Ihrer Beteiligung. Wir wollen diese Ideen auch miteinander schmieden. Hierzu werden vier Bürgerkonferenzen dienen, in denen Sie Ihre Vorschläge einbringen, erklären und zur Diskussion stellen können.

Die Bürgerkonferenzen:

- **Am Donnerstag, dem 07. März** im Werner-Heisenberg-Gymnasium, Renftstraße 3, 04159 Leipzig
- **Am Donnerstag, dem 14. März** in der Johannes-Kepler-Schule, Dieskaustraße 76, 04229 Leipzig
- **Am Donnerstag, dem 21. März** in der Neuen Nikolaischule, Schönbachstraße 17, 04299 Leipzig
- **Am Freitag, dem 22. März** im Goethe-Gymnasium, Gorkistraße 25, 04347 Leipzig

Alle Konferenzen beginnen jeweils um 19 Uhr. Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und Ihre zahlreichen und kreativen Ideen, mit denen wir unsere Stadt gemeinsam noch lebenswerter machen.

Torsten Bonew / Erster Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen

Junge Naturwächter - Kopfweidenschnitt und Flechtwerk

Anfang Februar trafen sich die JuNa-Gruppen der Auwaldstation zum zweiten Mal, diesmal um gemeinsam Kopfweiden nahe der Weißen Elster zu schneiden. Unter Anleitung unserer Expertin Heike Bürger lernten die Kinder, warum dieser Schnitt wichtig ist und wie das Schnittgut genutzt und richtig sortiert wird. Unser langjähriger



Ehrenamtlicher Herr Seifert zeigte den Kindern die richtige Technik beim Schneiden mit den Werkzeugen und erzählte uns auch die Pflanzgeschichte dazu. Die JuNa-Kinder erfuhren zudem viel über die Bedeutung von Kopfweiden für die Artenvielfalt im Auwald und halfen emsig beim Schneiden und Ordnen. Am Ende des Vormittags liefen alle mit einem Bündel Weidenzweigen ausgerüstet zurück zur Auwaldstation.

Im Naturgarten hinter der Auwaldstation trafen sich die JuNa für eine kleine Pause nach der schweren Arbeit an den Kopfweiden. Anschließend wurden in kleinen Gruppen Zäune aus den Weidenruten gebaut, um den Naturgarten schöner zu gestalten. Einige erkundeten im Hof der Auwaldstation die geschlossenen Weidenknospen unter

einem Mikroskop und waren begeistert, was darin verborgen lag. Frau Bürger erklärte die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten von Kopfweiden, von praktischen Flechtarbeiten bis hin zur Medizin. Jeder konnte mitmachen, sei es beim Zurechtschnitzen der Ruten oder beim Einflechten. Am Ende wollten einige Kinder sogar Zweige mitnehmen, um zu Hause weiterzuarbeiten. Durch ihr Engagement haben die Kinder einen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft geleistet und erlebt, wie Naturschutzarbeit praktisch umgesetzt wird. Ein lehrreicher und inspirierender Tag für alle!

Die JuNa verließen die Auwaldstation mit einem gesteigerten Bewusstsein für Feuchtgebiete und ihre Möglichkeiten diese langfristig zu erhalten. Das war ein besonders gelungenes JuNa-Treffen und gab allen Teilnehmenden Anregung und viel positive Inspiration mit.

Beatrice Schlabes / Koordinatorin Junge Naturwächter



Vereinsfest SV Sternburg Lützschena-Stahmeln e.V.

Termin vormerken! Vom 14. bis 16. Juni feiern wir vom Sportverein SV Sternburg Lützschena-Stahmeln e.V. Vereinsfest.

Alle Mitglieder freuen sich auf zahlreiche Besucher. Wir stellen den Verein und unsere Sportarten Badminton, Fußball, Gymnastik, Tischtennis und Volleyball vor und rufen zum Mitmachen auf.

Das genaue Programm mit Uhrzeiten werden wir im Auenkurier und auf unserer Website <https://www.svsternburg.de/> bekannt geben. Im Verein ist selbstverständlich Jeder willkommen!

Isabel Oertel-Weier

SAVE THE DATE
14.-16./06/2024
Vereinsfest

SV Sternburg Lützschena-Stahmeln e.V. | www.svsternburg.de

Der Bismarckturm-Verein startet in die neue Saison

Das Jahr 2024 ist schon wieder zwei Monate alt, die Zeit ist einfach nicht aufzuhalten. Der Bismarckturm steht vermeintlich in der Gemarkung Hänichen im Winterschlaf. Hinter den Kulissen wird schon wieder kräftig an etlichen Projekten getüftelt und gearbeitet. Der Verein möchte sich für alle Bürger weltoffen präsentieren, seine Arbeit vorstellen, um dadurch das Interesse zu wecken. Uns ist bewusst, dass es unseren Bismarckturm-Verein nur mit einer gut funktionierenden Struktur und interessanten Inhalten in der Zukunft geben wird. Das es wie in vielen Vereinen Probleme mit dem Nachwuchs gibt, ist nicht zu leugnen, einerseits ist das Interesse sich mit der Geschichte der Region oder der vergangenen 150 Jahre zu beschäftigen, andererseits ist der demagogische Wandel in vollem Gange, das spiegelt sich auch bei uns im Verein wieder. Deshalb ist es uns wichtig, dass noch mehr unsere Mitglieder sich mit den Inhalten identifizieren und das Vereinsleben aktiv mitgestalten dürfen. Besonders möchten wir hier auch ganze Familien oder Jugendliche ansprechen, die unser Vereinsleben bereichern können.

Dieses Jahr startet der Verein am **23. März 2024 ab 09:00 Uhr** mit dem „Frühjahrsputz am und im Bismarckturm“. Hierzu bitten wir die Bürger, uns tatkräftig zu unterstützen. Zur besseren Koordinierung können sich Interessierte bei Stephan Weinholz unter 01590/1024944 anmelden. Auf zwei weitere Termine möchten wir in diesem Zuge hinweisen, am **30. März** findet das traditionelle Osterfeuer am Bismarckturm statt, welches jedes Jahr durch den Feuerwehrverein ausgerichtet wird. **Am 1. April ab 17:00 Uhr** feiert der Bismarckturm-Verein den 109. Turm Geburtstag, gleichzeitig möchten wir an den Namensgeber Fürst Otto von Bismarck zum 209. Geburtstag erinnern. Dazu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen, so können wir auch gemeinsam das Osterfest ausklingen lassen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Auch unser Vereinsleben wird bunter, wir möchten viele neue Ideen umsetzen, der Bismarckturm und das Areal sollen künftig ein Hort für viele kulturelle Veranstaltungen werden. Dazu möchten wir künftig mit anderen Vereinen enger zusammenarbeiten, erste zarte Banden sind geknüpft. Lassen wir uns doch einfach überraschen, ein Besuch des Bismarckturms ist es jedenfalls wert.

Wer gern ein wenig Spaß, Abenteuer aber auch Interessantes erleben und zukünftig für den Bismarckturm als Baudenkmal entstehen möchte, kann gerne Mitglied im Bismarckturm-Verein werden. Informationen vorab gibt es bei Stephan Weinholz unter der o.g. Telefonnummer.

Wir wünschen allen Bürgern aus Lützschena und Stahmeln eine schöne Frühlingszeit, gerne am Bismarckturm. *Stephan Weinholz*



Einladung zur Wanderung „Auf dem Roten Weg von Lützschena nach Mockau“

Veranstalter: Verein Leipziger Wanderer e. V.
in Zusammenarbeit mit
der Vereinigten Leipziger Wohnungsgenossenschaft

*Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,
am Samstag, dem 9. März 2024 findet unsere Wanderung
„Auf dem Roten Weg von Lützschena nach Mockau“ statt.*

Wir, der Verein Leipziger Wanderer e. V., laden – in Zusammenarbeit mit der Vereinigten Leipziger Wohnungsgenossenschaft – alle Wanderinnen und Wanderer sowie auch Gäste, die erst einmal „schmupfern“ möchten, sehr herzlich dazu ein!

Strecke: 17 km, geführt: Lützschena – Güterbahnhof – Wahren – Denkmal der 53 – Tannenwald Lindenthal – Wiederitzsch – Messe – Mockau;
Wanderleiter: Willy Ehrig;

Anmeldung: E-Mail: ehrig@wanderverein-leipzig.de, Tel. 0341-211 1113

Treffpunkt: 09.45 Uhr Schlosskirche Lützschena, zu erreichen mit der Tram Linie 11 bis Haltestelle Lützschena; **Start:** 10:00 Uhr Schlosskirche Lützschena; Hinweis: **Anmeldung erforderlich**, Verpflegung aus dem Rucksack, Rückkehrzeit ca. 16.00 Uhr, **Dauer der Wanderung:** 5 Std.

Wir freuen uns auf möglichst viele Wanderinnen und Wanderer sowie Gäste!

Eveline Fritsch / Verein Leipziger Wanderer e. V.



Leipziger
Buchmesse

Leipzig liest
21.-24. März 2024

Sie finden uns in Halle 3, Stand A 509

Für Sie am **21.03.2024, 19.00 Uhr**
Autoren lesen mörderische Geschichten

Veranstaltungsort: Südfriedhof Leipzig -Westhalle -Zugang über
Prager Straße 212 04299 Leipzig; Eintritt an der Abendkasse.

Am **22.03.2024, 19.00 Uhr**
Buch oder Bier - die literarische Quizshow,

am **23.03.2024, 19.00 Uhr**
Die lange Horror- Nacht mit Buchpremiere „Berlin morbid“

und am **24.03.2024, 11.00 Uhr**
Geisterstätten Frühstück

Veranstaltungsort: Pittlerwerke, Pittlerstraße 26 ,04159 Leipzig

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Lychatz Verlag

druck

partner

**OHNE UNS
IST ES
NUR PAPIER.**

Haynaer Weg 18
04435 Schkeuditz / OT Radefeld
T 034207 7 26 20
www.druckpartner-maisel.de

**Steuerwissen
ist Geld!**



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Karsten Fiedler
Beratungsstellenleiter
04159 Leipzig-Lützschena
An der Kirschallee 11
Tel.: 0341 56127851
Mail: Karsten.Fiedler@vlh.de

Haarwerk

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a
04435 Schkeuditz

Inh.: Nicole Pasewalk

Mo. - Fr.:
9:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 034204 - 14400



Unsere Gottesdienste

01.03., 18:00 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst zum Weltgebetstag, Sophienfrauen
03.03., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein
10.03., 10:00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, Pfr. Dr. Hein
17.03., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Predigtgottesdienst, Pfrn. i. E. Dreßler
24.03., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein
28.03., 19:00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein
29.03., 10:30 Uhr, Hainkirche St. Vinzenz, Familiengottesdienst, Pfr. Dr. Hein
31.03., 10:00 Uhr, Hainkirche St. Vinzenz, Familiengottesdienst, Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein
01.04., 10:00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Sup. i. R. Mügge
07.04., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Bartels
14.04., 10:00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst zur Konfirmation, Pfr. Dr. Hein

Kinderkreis mit Claudia Eichler im Kindergarten montags 15.30 Uhr im „Kinderhaus Sternchen“ am 04.03.

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)
1.-4. Klasse dienstags 16:30 Uhr in Lützschena
5.-6. Klasse montags 16:30 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)
7. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 17:30 Uhr (Pfrn. Bartels)
8. Klasse dienstags Pfarrhaus Wahren 17:00 Uhr (Pfr. Dr. Hein)

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)
dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Kreis Junger Erwachsener
trifft sich nach Absprache dienstags 19:00 Uhr in Wahren

Sophienkantorei (Pause in den Ferien)
mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde
mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 06.03. und 03.04. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Gemeinsamer Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 13.03., 14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren: „Unterwegs im Baltikum“ mit Marion Kunz (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 am 22.03.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren) geöffnet:
dienstags 09:30–12:00 Uhr (09:30 Uhr Frühstück für alle),
mittwochs 10:00–12:00 Uhr (offen für alle), 14:30–17:00 Uhr (14:30 Uhr Spielenachmittag),
donnerstags 10:00–12:00 Uhr (offen für alle),
am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“.
am 1. und 3. Montag im Monat: 16:00 Uhr Wolle spinnen, stricken und erzählen,
am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten,
am 3. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Bibelhörabende in Lützschena ab 7. März

Wie angekündigt möchte ich ab März mein Bibelhör-Projekt starten. In der Regel jeden zweiten Donnerstag werde ich im Pfarrhaus in Lützschena um 19 Uhr bei einem Glas Wein, Tee oder etwas anderem eine bis anderthalb Stunden Bibel hören, gelesen von Schauspielern, begonnen bei Genesis 1, fortlaufend. Herzliche Einladung, gelegentlich oder auch immer vorbeizuschauen und im Anschluss ins Gespräch über das Gehörte zu kommen!
Die ersten Termine sind: 7. März (1. Mose 1-20); 21. März (1. Mose 21-34), danach geht es nach den Ferien am 11. April (1. Mose 35-49) und 25. April (2. Mose 1-15) weiter.
Pfarrer Hein

Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden am 10. März

Ganz herzlich wird eingeladen zum Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonntag Lätare, dem 10.3., um 10 Uhr in der Gnadenkirche in Wahren. Tim, Lene, Nele, Andrea, Eileen, Jannus, Noah und Ferdinand werden sich im Gottesdienst der Gemeinde, in der sie zu ihrer Konfirmation am 14. April, dem Sonntag Misericordias Domini, das „Ja“ zu einem Leben als Christ bekräftigen, vorstellen. Wie im vergangenen Jahr gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst selbst.
Pfarrer Hein

DU FEHLST
Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben

Andreas Noack
* 14.11.1955 † 2.2.2024

In stiller Trauer
Deine Elke
Deine Kinder Marcel, Melanie und Patrick mit Familien
Deine Mutti Christa
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 07. März 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Leipzig-Wahren statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof Lützschena „Am Bildersaal“.
Lützschena, im Februar 2024

BESTATTUNGSHAUS BÖTTGE

Willkommen in unseren Gottesdiensten an den Kar- und Ostertagen!

Gründonnerstag, am 28.3., erinnern wir im gemeinsamen Gottesdienst um 19 Uhr in Lindenthal an das letzte Abendmahl Jesu. Die Karfreitagsgottesdienste am 29.3., in denen die Trauer über das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz im Mittelpunkt steht, finden in Möckern und Wahren um 9 Uhr und in Lindenthal und Lützschena um 10:30 Uhr statt.

Dass Jesus und seine froh machende Botschaft stärker sind als der Tod, feiern wir am Ostersonntag, dem 31.3., um 6 Uhr in Möckern mit der Osternachtsfeier mit Feuer und Osterfrühstück, um 7 Uhr in Wahren in der Ostermette, und um 10 Uhr in Lindenthal in einem Festgottesdienst und in Lützschena in einem Familiengottesdienst. Am Ostermontag, dem 1.4., laden wir zum gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in die Auferstehungskirche ein. Auch Neugierige sind herzlich willkommen!

Antje Arnoldt

Jubelkonfirmation am 9. Juni in Lützschena – Anmeldung im Pfarramt erbeten

Sie sind 1999, 1974, 1964, 1959, 1954 oder noch früher konfirmiert worden? Dann melden Sie sich gern zur Jubelkonfirmation im Pfarramt an. Wenn Sie Kontakt zu Jubilaren haben, die nicht im Gemeindegebiet wohnen, können Sie deren Adressen gern dem Pfarramt zukommen lassen, damit wir Einladungen verschicken können.

Am 2. Sonntag nach Trinitatis, dem 9. Juni, beginnt um 11 Uhr in der Hainkirche St. Vinzenz unser Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation.

Ute Oertel

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7
November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren); Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren), E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de
Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer:

Pfr. Dr. Markus Hein,
Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Pfrn. Maria Barthels,
Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,
E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren:

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716
und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35
Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01
und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen:

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges:
Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD,
Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig;
Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

PFLEGE-AZUBI (m/w/d)

Deine Benefits:

- + einen Job mit Zukunft & flexiblen Arbeitszeiten
- + top Bezahlung (1100-1500 €)
- + 27 Tage Urlaub + regelmäßige Azubi-Events
- + Shoppinggutschein zum Geburtstag
- + kleine Teams & coole Praxisanleitende
- + Beteiligung an Gesundheitskursen/Massage

BEWIRB DICH NOCH HEUTE!:
AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
bewerbung@awo-leipzigerland.de
0162 2056791 (Kathrin Böhmer)
www.awo-leipzigerland.de



BESTATTUNGSHAUS BÖTTGE

BESTATTUNG & VORSORGE. EINE SORGE WENIGER.

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de





Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



BESTATTUNGSHAUS Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 194a

www.bestattungshaus-schoenefeld.de




Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferlei 2

04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Ulf Kühne

Gebäudesevice rund um's Haus
An der Hainkirche 4
04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
(Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
04159 Leipzig-Stahmeln
Tel. 0341/46 14 585
Fax 0341/46 14 508
www.Zimmerei-Tetzner.de
info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft

JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
04159 Leipzig
Mobil: 0170-548 24 98
Fax: 0341-462 799 84
E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

SCHWIMMHALLEN • ENTFEUCHTUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN



GEYGER Poolwelt • Druckereistraße 9 • 04159 Leipzig-Stahmeln
Tel.: 03 41 / 46 80 180 • Fax: 46 80 1822 • www.poolwelt.de

Frank Schumann

Schmiedemeister
Metallbau • Schlosserei • Schmiede
Gitter • Zäune • Tore
Geländer • Schiebetore
individuelle Metallarbeiten

Hallesche Straße 198 • 04159 Leipzig-Lützschena
Tel.: 0341 / 461 61 26 • Fax: 0341 / 462 19 75

GEBÄUDEREINIGUNG

MIKE GLAS

- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG
- ★ BAUREINIGUNG



Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

Fröhliche Krümel

Krümelstube

Lützschena

www.kruemelstube.de

Kindertagespflege
Hallesche Str. 121,
04159 Leipzig-Lützschena
Mandy Fürst Tel.
mobil 0172 3112228

GLASBAU KÜHN

Inh. Olaf Gurt

- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchssicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
Telefon: 0341- 4 61 24 71
Fax: 0341 - 4 61 24 72
www.glasbau-kuehn.de
e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Gärtnerei

Thomas Gordelt

Kein Frühling ohne Blumen

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Frühlingsblumen für Garten und Balkon

Elstergarten 9 • 04159 Leipzig-Lützschena • Telefon 0341/4 61 20 15
Montag bis Sonntag geöffnet

